

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

27.1.1877 (No. 26)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 26.

Samstag den 27. Januar

1877.

3.2.

Bekanntmachung.

Einheitlicher Packetportotarif im Verkehre zwischen Deutschland und der Schweiz.

Vom 1. Februar 1877 ab tritt im Verkehre zwischen Deutschland und der Schweiz ein einheitlicher Portotarif für Pakete bis zum Gewichte von 5 Kilogramm in Wirksamkeit.

Danach beträgt das Deutsche und Schweizerische Porto für ein frankirtes Paket bis zum Gewichte von 5 Kilogramm insgesammt 80 Pfennig oder 1 Frank; dagegen im Grenzverkehre, d. i. im Verkehre derjenigen Deutschen und Schweizerischen Postorte, welche in gerader Linie nicht mehr als 30 Kilometer von einander entfernt sind,

40 Pfennig oder 50 Centimen.

Für unfrankirte Pakete bis 5 Kilogramm tritt den vorstehenden Portosätzen ein Zuschlag von 20 Pfennig oder 25 Centimen hinzu.

Bei Sperrgut wird die Einheitstage von 80 bz. 40 Pfennig oder 1 Frank bz. 50 Centimen um die Hälfte erhöht.

Berlin W., den 22. Januar 1877.

Der General-Postmeister.

2.1.

Bekanntmachung.

Erhöhung des Meistbetrages der Postanweisungen im Verkehre mit Constantinopel.

Vom 1. Februar ab wird der Meistbetrag der Postanweisungen zwischen Deutschland und Constantinopel auf 300 Mark erhöht.

Die Gebühr für Postanweisungen nach Constantinopel beträgt von dem gleichen Tage an:

für Summen bis 100 Mark	40 Pfennig,
" " über 100 bis 200 Mark	80 "
" " " 200 " 300 "	1 Mark 20 "

Im Uebrigen bleiben die bisherigen Bestimmungen bezüglich des Postanweisungsverfahrens im Verkehre mit Constantinopel, über welche die Postanstalten auf Verlangen Auskunft ertheilen, unverändert in Kraft.

Berlin W., den 25. Januar 1877.

Kaiserliches General-Postamt.

Gant-Edikt.

Nr. 3037. Gegen Schuhmacher Anton Gröninger von hier haben wir Gant erkannt und zum Richtigerstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 16. Februar d. J., Vormittags 8 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

Im derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 25. Januar 1877.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

Sonntagsfeier.

2.1. Im Anschluß an den Vortrag über den wöchentlichen Ruhetag und seine Geschichte, welcher am letzten Sonntag im großen Saale des Museums gehalten worden ist, wird am Sonntag den 28. d. M., um 8 Uhr Abends, im gleichen Lokal Oberkirchenrath Dr. Mühlhäuser über „den Sonntag in der Gegenwart“ sprechen. Eintrittskarten zu 1 Mark für eine und 2 Mark für drei Personen (deren Erlös zur Bestreitung der Kosten und zu einem wohlthätigen Zweck verwendet wird) sind zu haben bei Herrn Hofbuchhändler Dielefeld und Abends beim Eingang in den Saal.

2.1.

Bekanntmachung.

Nach dem Kammerball am 15. d. M. sind im Großh. Schlosse gefunden worden:

eine mit kleinen Edelsteinen besetzte Vorstecknadel, eine Fliede vorstellend, und ein gehäkeltes Tuch von weißer Eiswolle, welches, wie es scheint, mit einem andern ähnlichen verwechselt wurde.

Beide Gegenstände sind bei Großh. Hofökonomie-Verwaltung aufbewahrt und können von den respectiven Eigenthümern daselbst in Empfang genommen werden.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

3.3. Die Mitglieder des Krankenträger-Corps werden ersucht, sich im Laufe dieser Woche und am Sonntag den 28. d. M. behufs Entgegennahme der Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände im Lokale des Vereins (Schlößchen, Herrenstraße 45) einzufinden zu wollen.

Montag den 29. d. M., Abends 7/9 Uhr, Uebung in der Turnhalle. Die Mannschaft erscheint in Uniform.

Karlsruhe, den 22. Januar 1877.

Das Commando.

Große Möbel-Versteigerung.

Montag den 29. Januar 1877,

Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere ich aus Auftrag

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73,

gegen Baarzahlung:

eine Garnitur, bestehend in 1 Causeuse, 6 Stühlen (geschmückt, mit französischem Rippsbezug), eine Garnitur (glatt), bestehend in Causeuse, 6 Stühlen mit gebülmtem Rippsbezug, eine Garnitur (fog. Medaillon), bestehend in 1 Causeuse, 6 Stühlen mit hochfeinem braunen Rippsbezug,

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird die zur Gantmasse des Schreiners Anton Ruch dahier gehörige Liegenschaft und zwar:

der an der Luisenstraße dahier unter Nr. 20, neben Maurermeister Friedrich Mehr einerseits und Bäcker Karl Krauß andererseits gelegener und hinten auf Zimmermeister Schottmüller stehender Bauplatz von ungefähr 1/4tel Morgen Flächeninhalt nebst den darauf errichteten Fundamentmauern und Kellergewölben taxirt zu 4650 M.

am Donnerstag den 1. Februar 1877,

Nachmittags 2 Uhr,

im Commissionszimmer des Stadtraths öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Vom Kaufpreis ist 1/4tel baar nach Ablauf der Einspruchsfrist an den Massepfleger Herrn Kaufmann W. Merke hier, der Rest in drei Jahresterminen Martini 1877-79, zu bezahlen.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herrenstraße 38, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:

3.3. Großh. Notar Stritt.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Samstag den 27. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal dahier gegen baare Zahlung versteigert:

Ein Kanapee mit 6 Stühlen.

Karlsruhe, den 26. Januar 1877.

Gerichtsvollzieher Hügle.

1 Canapeuse (halbgelehrt) mit Ripsbezug, 1 Chaise-longue mit Damastbezug, 3 Kanapees verschiedener Größe mit Damast- und Ripsbezug, 1 Klavierstuhl mit Ripsbezug, 1 Fauteuil mit Nachttubleinrichtung mit Ripsbezug, mit Quasten und Franzen, 1 Fauteuil mit Ripsbezug (antik), 2 hochfeine französische Chiffonnières, 2 hochfeine Chiffonnières mit Füllung, 2 halbfranzösische Bettladen mit Kissen, Matrasen und Polstern, 2 hochfeine Mainzer Bettladen mit Kissen, Matrasen und Polstern, 3 Matrasen, 2 feine Kommode mit 4 Schubladen, 2 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode zum Zuklappen, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Klappstisch, 2 Ovale, 1 Waschtisch, 1 hochfeinen Sekretär, 1 hochfeinen Spiegel, 6 Stuhl Barockstühle mit Rohrgeflecht, 2 Salonspiegel verschiedener Größe in Goldrahmen, 1 Comptoirstuhl, 1 Garderobeständer, 1 Drehstuhl, 1 Ledertoff mit 3 Einsätzen, welcher auf der Ausstellung in Billingen gewonnen wurde, wozu Liebhaber höflichst einlade.

3.1.

J. F. Neuert, Auktionator.

Mörsch. Bekanntmachung.

2.2. Die Gemeinde Mörsch, Bezirksamt Ettlingen, läßt am **Dienstag den 30. und Mittwoch den 31. Januar d. J.** in ihrem Hardtwald 397 Stämme Eichen, 350 Stämme Forlen, 4 Stämme Rothbuchen, 17 Hainbuchen und 6 Birken, welche sich zu Bau- und Nutzholz eignen, öffentlich versteigern. Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 9 Uhr bei der Pflanzschule. Mörsch, den 17. Januar 1877. Das Bürgermeisteramt. Dambach.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 3 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. April an eine ruhige Familie billig zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 40 im Hinterhaus, eine Treppe hoch.
* Bahnhofstraße 14 ist eine Wohnung vorwärts von 4 Zimmern, 1 Mansardenkammer, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock.
* Bahnhofstraße 52 ist der 1. Stock, bestehend in 3 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und Keller, ferner der 2. Stock, bestehend in 4 großen Zimmern, Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung und Keller, beide auf 23. April zu vermieten. Näheres im Seitenbau zu ebener Erde.
3.2. Bismarckstraße 45 ist auf 23. April eine Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Alle Zimmer haben Aussicht in Gärten. Einzusehen Nachmittags.
* Blumenstraße 25 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten.
*2.2. Durlacherthorstraße 7 (nächst der Langenstraße) ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller an eine solide Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
6.6. Erbrüngenstraße 4 ist im 4. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, Kammern, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten.
*2.1. Hebelstraße 6 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzraum, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Morgens Herrenstraße 25 im 2. Stock.
* Herrenstraße 60 ist im Hinterhaus eine kleine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.
*2.1. Hirschstraße (nächst der Langenstraße) ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Waschküche und Magdkammer, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß versehen, hat Gas- und Wasserleitung, sowie Entwässerung, Waschküche und Trockenspeicher ebenfalls vorhanden. Zu erfragen Steinstraße 27 im Hinterhaus.
*2.2. Hirschstraße 14 sind auf den 23. April drei Wohnungen zu vermieten: im Vorderhaus der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör; im Hinterhaus der 1. und 2. Stock mit je 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör.
— Hirschstraße 35 ist eine Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, mit Wasserleitung, sowie 2 Mansardenzimmern mit Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.
— Hirschstraße 35 ist die **Bel-Etage**, sowie der 3. Stock mit 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Waschküche, mit Wasserleitung, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Gas eingerichtet und Antheil oder Besuch des Gartens gegeben werden.
— Karlsstrasse 16 u. 16a ist der zweite Stock mit 5 bzw. 4 Zimmern und Zugehör, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und

Entwässerung auf den 23. April zu vermieten. Näheres Karlsstrasse 16a parterre.
* Kriegsstraße 125 ist eine Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche sammt Zugehör an eine kleine Familie auf 23. April beziehbar zu vermieten. Näheres daselbst parterre.
4.3. Langestraße 104 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Bügelkammer, Speisekammer, 2 Mansarden, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist vollständig für sich abgeschlossen und mit Gas- und Wasserleitung, sowie Canalisation versehen. Näheres beim Hauseigentümer im Geladen.
— Langestraße 125 ist der 2. Stock (Entresol), bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und 2 Dachkammern, mit Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei J. Nagel & Cie. im Laden.
Langestraße 146 ist eine Wohnung im Hinterhaus mit 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.
2.1. Luitpoldstraße 8 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller, auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
2.2. Luitpoldstraße 14 ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, mit Glasabschluß, sowie Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.
2.2. Luitpoldstraße 18 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist schön, hat Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß; auf Verlangen auch Garten. Näheres im unteren Stock.
— Marienstraße 2 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.
— Marienstraße 9 ist auf kommenden 23. April der 3. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magd- und Speicherkammer und Antheil am Waschküchen, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen. Näheres im unteren Stock.
*2.2. Marienstraße 15 ist auf 23. April eine Wohnung im 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, mit Wasserleitung eingerichtet, zu vermieten.
*3.3. Marienstraße 21 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, sowie der 4. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
*3.2. Marienstraße 26 ist der 2. Stock von 5-6 Zimmern und sonstigem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
*2.1. Querstraße 11 ist im Vorderhaus der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst Alkov, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im 2. Stock.
*3.3. Scheffelstraße 22 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer nebst Wasserleitung und Antheil an der Waschküche auf 23. April zu vermieten. Auch kann derselbe an zwei Familien abgegeben werden. Näheres daselbst im Laden.
— Schützenstraße 52 ist der neu hergerichtete 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist im Hinterhaus eine große, schöne Werkstätte für ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres Langestraße 143 im Laden.
3.2. Schützenstraße 54 ist auf 23. April eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher, Mansardenzimmer, Antheil am Waschküchen und auf Verlangen auch Antheil am Garten, an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres parterre.

*2.2. Schützenstraße 59 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres im unteren Stock.
*2.1. Schützenstraße 68 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Balkon, Wasser- und Gasleitung, Glasabschluß, Küche, Keller, Kammer, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 2 bis 4 Uhr. Näheres parterre.
* Schützenstraße 72 sind auf 23. April der 2. u. 3. Stock mit je 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, sammt Zugehör zu vermieten. Auf Verlangen kann noch ein Zimmer im 4. Stock abgegeben werden. Jede Wohnung ist mit Glasabschluß versehen. Näheres im 1. Stock.
* Schwabenstraße 9 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im unteren Stock.
*3.2. Werderstraße 24 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 auf den Gang gehenden Zimmern, 1-2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß, Waschküche und Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten.
* Wilhelmstraße 41 sind der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.
* Zähringerstraße 61 ist im Hinterhaus, Seitengebäude, eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im unteren Stock.
Laden mit Wohnung zu vermieten.
* Kreuzstraße 18, gegenüber der Lärtschule, ist auf den 23. April ein Laden nebst 3 Zimmern, 1 Alkov und Küche sammt Zugehör zu vermieten. Näheres unten rechts.
Laden mit Wohnung zu vermieten.
Walbstraße 37 ist ein kleiner Laden mit Wohnung auf 23. April d. J. zu vermieten.
Ein Spejereiladen.
welcher sich für jedes Geschäft eignet, ist mit Wohnung und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 32 im 2. Stock links.
Laden mit Wohnung zu vermieten.
*3.2. Ein Laden mit Kontor, Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 161, Eingang Ritterstraße, 2. Stock.
Zu vermieten
auf 23. Juli d. J. ein in Mitte der Stadt (Langestraße) gelegenes, größeres Geschäftslokal mit zu Magazinen, etc. sich eignenden Räumlichkeiten nebst Wohnung hierzu und allen dazu gehörigen Erfordernissen, Gas- und Wasserleitung. Näheres Langestraße 137 im 2. Stock. 2.2.
Wohnung mit Stallung zu vermieten.
Vinkenheimer Straße 15 ist eine Parterrewohnung von 3-4 Zimmern mit Stallung für 4 Pferde, Kammer und Dienerzimmer per 23. April zu vermieten.
Wohnungen zu vermieten.
— Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwachtkammer, sowie mit Gasleitung versehen, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres bei P. h. Grohs, Maler und Tüncher, Hirschstraße 22.
— Eine freundliche Wohnung, Mansarde im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Keller ist auf 23. April zu vermieten, eine solche mit 2 Zimmern, Küche und Keller ist sogleich oder auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47, 1. Stock.
3.3. Schützenstraße 16 zu vermieten:
Eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Kammern, Keller, Holzstall und Antheil an der Waschküche, Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung auf 23. April d. J.;
eine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, wovon eines sehr geräumig, Küche, Kammern, Keller, etc. auf 23. April d. J.;
eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon nebst allen Zugehörden auf 23. April d. J.
— Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, etc., zu ebener Erde, nach der Karlsstraße gehend, ist auf 23. April zu vermieten: Amalienstraße 19.

*21. Auf 23. April sind mehrere Wohnungen zu vermieten, bestehend aus 1 bis 4 Zimmern nebst Zugehör (Wasserleitung). Außerdem zwei Mansardenzimmer mit Kochofen. Näheres Luisenstraße 46.

* Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche und Keller, ist auf 23. April zu vermieten; auch kann auf Verlangen ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden. Näheres Waldhornstraße 49.

* Eine Wohnung, möbliert oder unmöbliert, mit Küche, kann sofort bezogen werden. Näheres Langestraße 16.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche und eine Wohnung von 7-10 Zimmern, Alkov und allem Zugehör mit Garten sind in schönster Lage des westlichen Stadtteils auf 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 243 im 3. Stock.

* Auf 23. April sind mehrere Wohnungen zu erfragen Quersstraße 25. Ebenfalls sind 2 kleine Wohnungen sogleich zu vermieten.

* Eine freundliche Parterrewohnung mit Gas-einrichtung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, Speisekammer, 2 Kellerabteilungen, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44 im 2. Stock.

21. Amalienstraße 71 sind auf 23. April zu vermieten:

1) die Bel-Etage mit 6 Zimmern, dabei Salon mit Balkon, Gas- und Wasserleitung nebst allem erforderlichen Zugehör, einzusehen von 11 bis 3 Uhr;

2) eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1 Alkov und Zugehör, auch Gas- und Wasserleitung.

Zu bemerken ist, daß beide Wohnungen durchgehend sind und zusammen vermietet werden können und sämtliche Zimmer Aussicht auf die Straße haben;

2) eine Parterre-Wohnung mit 2 Zimmern, 1 Alkov, Küche und Keller, mit 3 Fenstern Aussicht auf die Straße und Eingang Leopoldstraße.

Miethantrag.

21. Im Hause der Waldhornstraße 13 sind auf den 23. April zwei kleinere Familien-Wohnungen nebst Zugehör zu vermieten, und zwar:

- a. im Vorderhause in den Mansarden: 2 Zimmer und Küche;
- b. im Quergebäude im 2. Stock: 3 Zimmer und Küche.

Die Bewerber wollen sich gefällig an das Stadtbauamt wenden.

Zu vermieten

auf 23. April: 2 große Zimmer, Küche u. im 2. Stock;

eine Mansarde nebst einem Kämmerchen; ein Mansardenzimmer möbliert oder unmöbliert sogleich zu beziehen: Bähringerstraße 96 parterre. 3.1.

Zimmer zu vermieten.

*6.6. Zirkel 11 ist ein Wohn- und Schlafzimmer möbliert zu vermieten.

3.3. Ein gut möbliertes großes Parterrezimmer, nach der Straße, ist sofort oder später an einen oder zwei solide Herren zu vermieten, am liebsten mit ganzer Pension: Bahnhofsstraße 10, 2. Stock.

* Leopoldstraße 13 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

21. Schloßplatz 6 sind 2 möblierte Parterrezimmer an einen Offizier oder Freiwilligen auf den 1. März zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

* Akademiestraße 16 sind zwei schöne, unmöblierte, ineinandergehende Zimmer im zweiten Stock auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

21. Waldhornstraße 19 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, schön möblierte Zimmer mit Bedienung auf 1. Februar zu vermieten.

* Waldstraße 49 sind im Vorderhaus, 2 Stiegen hoch, 2 gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Ritterstraße 18 ist im 2. Stock im Hinterhaus ein sehr großes, unmöbliertes Zimmer auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Stall, Remisen u. Magazine.

21. Kriegsstraße 17 sind für 2-4 Pferde-Stände mit Dienerzimmer, Fouragelegeräumen und Wagenremise oder sämtliche Lokalitäten als Magazine zu vermieten. Auskunft im Stadtbauamt.

Werkstätte zu vermieten.

3.2. Eine schöne, helle Werkstätte ist für ein feineres Geschäft sogleich oder auf 23. April zu vermieten: Wilhelmstraße 4.

Stallung u. zu vermieten.

*3.3. Steinstraße 29 ist sogleich oder auf den 1. Februar d. J. Stallung für 2 Pferde, Remise und Dienerzimmer zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer.

Ein geräumiger Weinkeller

ist zu vermieten: Langestraße 245.

Wohnungs-Gesuche.

Auf den 23. April 1877 sucht ein einzelner Herr 3 Zimmer und Zugehör oder 2 Zimmer mit Alkov und Zugehör in der Kreuz-, Adler-, Kronens-, Waldhorn-, Bähringerstraße oder Zirkel, zweiten Stock, zu mieten. Gefällige Offerte mit Preisangabe wird erucht Stadtpostlagernd B. D. Nr. 10.

* Zwei ordnungsliebende stille Leute mit einem Kind suchen auf 23. April in einem Hinterhaus 2 Zimmer und Küche. Offerten bittet man kleine Herrenstraße 13 im Hinterhaus abzugeben.

Zimmer-Gesuche.

21. Ein junger Kaufmann sucht per sofort bei einer gebildeten Familie ein gut möbliertes Zimmer und zwar in der Kriegsstraße, möglichst nahe dem Mühlburger Thore. Adressen erbeten sub. P. H. im Kontor des Tagblattes.

Ein solider, junger Mann sucht sogleich ein möbliertes Zimmer. Adressen unter Chiffre O. M. mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zwei möblierte helle Zimmer,

parterre oder 1. Stock, nächst der Karl-Friedrichstraße, mit etwas Lagerraum werden auf Mitte oder Ende Februar zu mieten gesucht.

Offerten mit Preisangabe abzugeben in der E. Kreuzbauer'schen Buchhandlung.

3.2.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein solides, reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht: Seminarstraße 5.

* Eine gewandte Köchlin, sowie eine Restaurationsköchlin finden sogleich Stellen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine tüchtige Köchlin, mit guten Zeugnissen versehen, findet eine Stelle: Stephaniensstraße 74. Anmeldung zwischen 12 und 4 Uhr.

21. Ein ordentliches Mädchen für die Haus-haltung und zu Kindern findet sogleich Stelle im Cigarrenladen, Bangestraße 40.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Herrenstraße 22 im Hinterhaus, parterre.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Nestkasschillinge auf Häuser und Güter.

deren Zinser sich nicht über 10 Jahre erstrecken, können durch Unterzeichneten mit geringem Nach-lag beschafft werden.

Jakob Brückle, Schützenstraße 10.

Kapital-Gesuch.

*2.2. Auf ein neuerbautes Anwesen wird ein Kapital von 27,000 Mark, erstes Unterpandrecht, zu 5% auf 23. April gesucht. Aufträge im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kellermädchen-Gesuch.

3.3. Ein braves Mädchen findet einen guten Platz im Gasthaus zum Mohren.

Kutscher,

ein ganz zuverlässiger, findet dauernde Stelle bei G. Sinner in Grünwinkel.

Stelle-Antrag.

Ein erfahrener, lediger Mann von 40-50 Jahren mit guten Empfehlungen, der womöglich schon Diener war, findet angenehme und dauernde Stelle als Hausmeister bei einer Herrschaft nach auswärt. Offerten und Näheres durch das Central-Bureau von W. Gutkunst, 8 Friedrichsplatz 8.

Beschäftigungs-Antrag.

*21. Geübte Kleidermacherinnen finden gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung in einem feinen Geschäft dahier und könnte der Eintritt in Bälde geschehen; es mögen sich jedoch nur solche melden, die gewohnt sind, pünktlich zu arbeiten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

*21. Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als Schenkamme und kann sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine geübte Person für Küche und Hausarbeit, ein jüngeres Zimmermädchen suchen sogleich Stellen durch F. Schumacher, Steinstraße 16.

* Eine gewandte Kellnerin sucht auf 5. Februar eine Stelle. Näheres kleine Herrenstraße 17 parterre.

* Ein junger Mann mit guter Handschrift sucht eine Stelle. Näheres verl. Ritterstraße 34, 2. Stock.

Eine gesunde Amme

sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Zu erfragen bei Susanna Dörflinger in Dürrenbüchig, Amt Bretten.

Beschäftigungs-Gesuche.

4.3. Eine geübte Maschinemäherin wünscht in ein Weißnähh- oder Kleidermachergeschäft einzutreten. Zu erfragen Marienstraße 23 im 3. Stock.

* Eine perfekte Köchin aus guter Familie sucht täglich Beschäftigung; auch übernimmt dieselbe Aushilfe bei Hochzeiten und Ballen. Näheres Ritterstraße 34 im 3. Stock.

Verloren.

* Ein Buch wurde gestern in oder nächst der Leopoldstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Akademiestraße 30 im 2. Stock.

* Vergangene Woche wurde ein schwarzseidener Regenschirm mit viereckigem Ebonitknopf tragend verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Leopoldstraße 13 parterre abzugeben.

* Lehten Donnerstag Abend wurde im Zirkel zwischen der Ritter- und Akademiestraße ein Arbeitstaschen verloren, enthaltend zwei neue leinene Taschentücher, mit A. G. eingestickt. Der Finder wird gebeten, dasselbe Zirkel 26 in den 3. Stock zu übersenden.

Gefunden.

21. Bei dem Unterzeichneten wurde durch einen Schuhmann ein in der Straße gefundener Freireu-Schild deponiert; wer sich als Eigentümer derselben ausweisen kann, wird gebeten, solchen in meinem Geschäftslokale abzuholen.

Eduard Krämer, Langestraße 156.

Abhandengekommener Hund.

* Ein brauner Jagdhund, 3/4 Jahre alt, auf den Ruf „Affo“ gehend, wird seit vorgestern Mittag vermisst, wahrscheinlich fortgelockt. Wer Auskunft geben kann, wolle gefälligst Waldstraße 6 es ansagen. Vor Anlauf wird gewarnt.

Ein neues Ballkleid,

weiß, mit rothem Ausputz, und ein einfaches Ballkleid sind wegen Trauerfalls ganz billig zu verkaufen: Waldstraße 53 im Laden. 2.2.

Brunnenstock,

ein noch brauchbarer mit Beschläge und Unterbeichel, wird Leopoldstraße 19 zu kaufen gesucht.

Violine.

Eine alte, gute Violine ist billig zu verkaufen: Bähringerstraße 96 parterre.

Ein schönes, gutes Wirths-Büffet ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Restauration Mondon, Adlerstraße 38.

Verkaufsanzeigen.

*3.2. Hirschstraße 34 ist eine große Vogelhecke billig zu verkaufen. Zu erfragen zwischen 9 und 1 Uhr.

* Ein hübscher Damenschreibtisch und ein großer Consolettisch sind zu verkaufen: Marienstraße 21 im 2. Stock rechts.

Zu
1 Mark
 das Paar
Helle
Glacé-Handschuhe
 mit 1 Knopf
 für Herren und Damen
 bei



Langestr. 185. 3.2.

Marie Obert,
 Kronenstr. 316, 3.2.
Ettlingen.
 Ettlinger Shirts, gebleichte u. ungebleichte
 Baumwolltücher.
 Billige Preise und prompte Bedienung.

Lebensbedürfnisverein
Karlsruhe.
 Eingetragene Genossenschaft.
 Wir bringen unser stets auf's
 Beste assortirtes **Schuhwaaren-**
Lager
Bähringerstraße 98
 in empfehlende Erinnerung.
 4.3. Der Vorstand.

Die Möbel-, Betten- und
Spiegel-Handlung und das
Möbel-Vermiethgeschäft
 von
Ferdinand Holz,
Waldbornstraße 19,
 vermietet fortwährend jede gewünschte
 Anzahl Tische und Stühle, sowie Klei-
 derstöße mit billigster Berechnung und
 wird kein Transport berechnet.
 — Die Betreibung ausstehender For-
 derungen auf gültlichem u. gerichtlichem Wege,
 sowie Fertigung schriftlicher Aufsätze und
 Eingaben besorgt bestens
Fr. Caspar, Kaufmann und Agent,
 Karlsstraße 11.

Hyacinthen, andere blühende und
Blattpflanzen zu den billigsten Prei-
sen, Blumenbindereien jeder Art,
 als: Braut- u. Hochzeitsbouquets, Ball-
 u. Gratulationsbouquets, Cotillonkränze,
 Guirlanden, Trauerbouquets, werden auf's
 Geschmackvollste angefertigt bei
G. Hummel, Handelsgärtnerin,
 3.1. Stephaniensstraße 26.

Anzeige.
 Bei dem am 27. d. M. stattfindenden Eintrachts-
 Maskenball befindet sich meine Garderobe am Ein-
 gang des Saales daselbst. Auch bleibt meine
 Masken-Garderobe in meiner Wohnung bis Nachts
 1 Uhr geöffnet.
Karl Warfels, Fasanenstraße 13.

* Zu vermieten sind
 2 neue, seidene Masken-Anzüge und 2 schwarz-
 seidene Dominos bei **L. Oehler, Querstraße 24.**

Aechte Kanarienvögel,
 * Der bekannte Vogelhändler
Karl Klöppel von Andreasberg
 im Harz trifft in kurzer Zeit mit
 einer Auswahl seiner Koller,
 Glucker u. s. w. im Gasthaus
 zum König von Preußen hier ein,
 worauf die Liebhaber von Kanarienvögeln
 aufmerksam gemacht werden.

Ueberrheiner Kartoffeln,
 rotke und gelbe, sind per Sester 1 M. 20 Pf. zu
 haben bei
L. Strauß, Waldbornstraße 22.

Gefalzene Ochsenzungen
 empfiehlt
W. Pring, Hofmeierger.
 Amalienstraße 20.

3.1. Einen sehr guten, reinen neuen und
 alten **Wein**, den $\frac{1}{4}$ Liter zu 15, 17, 20,
 25 und 30 Pfennig empfiehlt
Karl Scherer,
 zu den 4 Jahreszeiten.

Heute
Leberklöße mit Sauerkraut
 empfiehlt bestens
Karl Scherer,
 zu den 4 Jahreszeiten.

Bock-Bier
 verzapft von heute Abend an
L. Seck, Bierbrauer,
 Langestr. 13.

Anzeige.
 * Heute früh Kesselfleisch, Abends verschie-
 dene hausgemachte Würste nebst Sauerkraut
 empfiehlt bestens
G. Bremeler, Ritterstraße 18.

Stephaniensbad Beiertheim.
 Sonntag den 28. Januar 1877
Tanz-Unterhaltung.
 Wozu ergebenst einladet **H. Schilling.**

Baumstängel, Garten- u. Nebpfähle
 empfiehlt zu den billigsten Preisen
M. Klein,
 2.1. Gastwirth zur Blume, Durlach.

Dankagung.
 * Allen Freunden und Herren Kollegen meines
 verstorbenen Bruders
Otto Braun, Mechaniker,
 welche denselben zu seiner letzten Ruhestätte beglei-
 teten, besonders dem verehrlichen Vorstande des
 Krankenvereins, sage ich hiermit meinen und meiner
 Familie herzlichsten Dank.
 Karlsruhe, den 25. Januar 1877.
Wilh. Braun.

Dankagung.
 Allen denen, welche meine theure Gattin wäh-
 rend ihrer Krankheit besuchten, sowie denen, welche
 dieselbe zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sage
 ich hiermit meinen innigsten Dank.
 Der tieftrauernde Gatte:
Benjamin Wolf, Hautboist a. D.

Museums-Gesellschaft.
 Die verehrlichen Museumsmitglieder werden
 unter Bezugnahme auf S. 53 der Statuten in
 Kenntniß gesetzt, daß der erste Vierteljahresbeitrag
 im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der
 Quittung von dem Hausmeister täglich (an den
 Wochentagen)
 von 9 bis 1 Uhr
 in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäu-
 des entgegengenommen wird.
 Karlsruhe, den 1. Januar 1877.
Der Vorstand.

Heute Samstag den 27. Januar
 wird von 8 Uhr an das Lokal geöffnet
 sein, was wir den den Maskenball be-
 suchenden Mitgliedern hiermit bekannt
 machen.
 Die 3.



Philharmonischer Verein.
 Sonntag den 28. d. M., Vor-
 mittags 11 Uhr, Probe (von
 Cherubini's Requiem, C-moll, und Te
 Deum von Handel). Um recht zahl-
 reiches und pünktliches Erscheinen wird
 gebeten.
Der Vorstand.

Die bildenden Künstler
von Karlsruhe
 werden zu einer Besprechung ge-
 meinsamer Angelegenheiten im Lo-
 kale des Künstlervereins, Café Tann-
 häuser, auf
Sonntag den 28. d. M.,
Abends 6 Uhr,
 eingeladen. 2.1.

bei — p.
 Privat Carolus LII.
 — r —

* Die anonyme Brieffschreiberin J. M.
 wird ersucht, weitere Mittheilungen zu machen resp.
 nähere Bezeichnung der Adresse. **A. T.**

Mittheilungen
 aus dem
Staats-Anzeiger
 für das Großherzogthum Baden.
 Nr. 4 vom 24. Januar 1877.

Inhalt.
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
 Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
 Ordensverleihung.
 (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
 Dienstnachrichten.
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben mit höchster Entschliessung vom 11. Januar d. J.
 gnädigst bewogen gefunden, den evangelischen Pfarrer
 Stefan Buch in Stebbach zum Pfarrer in Schriesheim
 zu ernennen.
 (Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher
 Zeitung mitgetheilt.)

Befugungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden.
 Die Ausfolgung von Todesurtheilen über die im Auslande
 verstorbenen, angeblich aus dem Großherzogthum Baden
 stammenden Personen betreffend.
 Die Anstellung von Notaren, deren Distrikte und Wohn-
 sitze betreffend.
 Die Staatsprüfung im Forstfache für 1876 betreffend.
 Die Vergebung eines Freiplazes in dem weiblichen Lehr-
 und Erziehungsanstalt in Dörschheim betreffend.
 Die Neuwahl des ärztlichen Ausschusses betreffend.
 Die Erbauung einer festen Rheinbrücke bei Forchheim
 betreffend.

Todesfälle.
 Gestorben sind:
 am 16. Nov. 1876: Wittmer, Johann Georg, pen-
 sionirter Bezirksarzt, in Gengenbach; am 15. Dezember:
 Vaber, Josef, katholischer Pfarrer in Echingen; am 16.
 Dezember: Plag, Christian, pensionirter Scheimer
 Hofrath, in Karlsruhe; am 16. Dezember: Sußmann,
 Georg, pensionirter Kanzlist, in Karlsruhe; am 24. De-
 zember: Rösig, Michael, pensionirter katholischer Pfar-
 rer von Giersheim, in Hochhausen; am 6. Jan. 1877:
 Hördt, Grosh. Oberamtmann, in Schönau; am 6.
 Januar: Gottmann, Johann, katholischer Pfarrer, in
 Reichenau-Oberzell; am 8. Januar: Knauer, Heinrich,
 Sekretär bei der Generaldirektion der Großherzoglichen
 Staatseisenbahnen; am 12. Januar: Deimling, Leo-
 pold, Kreisgerichtsrath, in Freiburg.

Mittheilungen
 aus dem
Reichs-Gesetzblatt.
 Nr. 2 vom 22. Januar 1877.

Inhalt.
 Bekanntmachung, betreffend die Umrechnung der Ueber-
 gangsabgaben und Ausführvergütungen, welche von Staa-
 ten, wo innere Steuern auf die Hervorbringung oder Zu-
 bereitung gewisser Erzeugnisse gelegt sind, erhoben bezw.
 bewilligt werden. Vom 15. Januar 1877.

Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getraut:

- 31. Dez. Emilie, geb. den 29. Oktober, Vater Leopold Häfner von Walldürn, Schuhmacher.
- 31. „ Josef, geb. den 7. Dez., Vater Josef Schritter von Hilsbach, Bahnhofarbeiter.
- 31. „ Bertha Anna Johanna, geb. den 31. Dezember, Vater Peter Schwarz von Waldorf, Kanztischler.
- 31. „ Elisabeth Friederike, geb. den 19. Dezember, Vater Silvester Kalble von Hilsbach, Fabrikarbeiter.
- 31. „ Karl Ludwig, geb. den 21. Dezember, Vater August Hörner von Denkheim, Maurermeister.

Getraut:

- 2. Dez. Johann Karl von Friedrichsdorf, Tagelöhner, mit Marie Schenk von Hilsbach.
- 2. „ Alois Vallweg von Steinbach, Bahnhofarbeiter, mit Anna Kurz von Hainstadt.
- 5. „ Peter Baber, von Stettfeld, Schuhmacher, mit Clementine Ahmus von Hilsbach.
- 16. „ Karl Mayer von Lichtenthal, Tagelöhner, mit Karoline Mescher von Pfors.
- 28. „ Anton Groß von Otterdorf, Metzger, mit Rosine Oberle, verwitwete Sirt, von Kochendorf.
- 28. „ Karl Grimm von Schlosau, markgräf. Lafal, mit Katharine Ringwald von Berghausen.
- 30. „ Friedrich Köhler von Butow, Schuhmacher, mit Marie Gehrig von Walldürn.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 28. Jan. Zweite Vorstellung außer Abonnement. Zum ersten Male: **Abu Hassan**. Singspiel in 1 Akt von Piemer. Musik von C. M. v. Weber. Zum ersten Male: **Das goldene Kreuz**. Oper in 2 Akten von Mosenthal. Musik von Ignaz Brüll. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 30. Jan. I. Quart. 16. Abonnementsvorstellung. **Rosenmüller und Finke**. Lustspiel in 5 Akten von Töpfer. Anfang 7 1/2 Uhr.

Mittwoch den 31. Januar. Theater in Baden. **Abu Hassan**. Singspiel in 1 Akt von Piemer. Musik von C. M. v. Weber. **Das goldene Kreuz**. Oper in 2 Akten von Mosenthal. Anfang 6 Uhr.

Frankfurter Geld-Curse am 25. Jan. 1877.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	20-24
ditto in 1/2	16	20-24
Engl. Sovereigns.	20	33-38
Russ. Imperiales	16	70-75
Holl. fl. 10 St.	16	65
Dukaten	9	60-65
al maroo	9	64-69
Dollars in Gold	4	16-19
Reichsbank-Disconto	4 1/2%	G.
Frankfurter Bank-Disconto	4 1/2%	G.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

26. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 24	27" 7"	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 3	27" 7,5"	„	„
6 „ Abds.	+ 14	27" 7,5"	„	unwölkt

Standesbuchs: Auszüge.

Eheaufgebote:

- 25. Jan. Theodor Arny von Heddingen, pens. Stallknecht, mit Magdalene Weisbinder von Kleinreinsbach.
- 25. „ Michael Bauer von Weilmünzen, Bäcker, mit Agathe Kaufmann von Galobach.
- 26. „ Johann Friedrich Kurz von Obersteinach, Kutscher, mit Margarethe Dörr von Gochsheim.
- 26. „ Karl Lottermoser von Galenishofen, Trompeter in Darmstadt, mit Barbara Dampff von Klein.
- 26. „ Anselm Herr von Balg, Schmied, mit Katharine Oberle von Kappel-Rodes.

Geburten:

- 22. Jan. Rosa Elzette Magdalene, Vater Friedrich Wör, Tagelöhner.
- 23. „ Karl Friedrich Arthur Franz Louis, Vater Gödtz, Trompeter.
- 25. „ Emil, Vater Moriz Herz, Schuhmacher.
- 25. „ Karl Ludwig, Vater Ferdinand Schmidt, Expeditionsgehilfe.
- 26. „ Anna Frieda, Vater Franz Reis, Maurer.

Schöne Welschhahnen und Welschhühner,
französische Kapaunen, italienische Hahnen und Enten, sowie frischgeschossenes Rehwild, Hasen und Wildenten empfiehlt billigst

Ph. Hörr,
28 Erbprinzenstraße 28.

Regenröcke

in tadelloser Waare

empfehl

August Fudickar,
Herrenstraße 18.

3.1.

Alvis für Damen!

22. Den geehrten Damen von Karlsruhe die ergebene Anzeige, daß ich hier selbst einen **Lehrkursus in der höheren Zuschneidekunst** der modernen Damen-Garderobe erteilen werde. In 12 Stunden Unterricht nach einer leicht faßlichen Methode wird Damen jeden Alters und Standes **Wassnehmen, Musterzeichnen, Zuschneiden und Zusammenstellung** der vollständigsten Garderobe gründlich gelehrt.

Vorkenntnisse in der Schneiderei sind nicht erforderlich. Bei meiner bewährten praktischen Methode kann eine jede Dame nach dem Kursus für sich selbst, sowie für andere Personen die Garderobe anfertigen.

Anmeldungen hierzu nehme ich Freitag und Samstag entgegen im **Hotel zum weißen Bären**. Hochachtungsvoll

Frau Lina Jentsch,
Lehrerin aus Dresden.

Zeugniss.

Frau Lina Jentsch erteilte hier einen Kursus in der höheren Zuschneidekunst, dem wir beigewohnt, und nun unsere vollkommenste Zufriedenheit darüber ausdrücken können. Der Unterricht geschah in sehr faßlicher Weise und ist diese Methode ihrer Einfachheit und Kürze halber noch der Neulingen Methode vorzuziehen, denn nach der kurzen Zeit von 12 Stunden Unterricht ist es uns gelungen, unsere Kleider sowohl einfach, als auch elegant nun selbst anzufertigen, weshalb wir den Unterricht von Frau Jentsch auf's Beste empfehlen.

Karlsruhe, im Dezember 1876.

Mehrere Schülerinnen.

Zeugniss.

Frau Lina Jentsch hat hier drei Kurse im Zuschneiden der modernen Damen-Garderobe erteilt. Unterzeichnete haben diesen Unterricht durchgemacht und bezeugen gern, daß diese Methode eine durchaus vortreffliche ist und allen Damen auf's Beste empfohlen werden kann.

Diese Kunstfertigkeit ist nützlich und Kosten ersparend für jede Haushaltung, und wünschen wir der Frau Jentsch eine recht lebhafteste Beteiligung.

Leidau, im September 1876.

Frau Bauer. Frau Hermann. Frau Steiß. Kathi Fester. A. Versang. Marie Koller. M. Egli.

4.4.

1877.

Erhardt's Notizkalender,

elegant ausgestattet, ungemein praktisch, zum Abreißen der zurückgelegten Wochentafeln, bietet deutliche Angaben der Tageszahlen eines jeden Monats, der Datum der durch Rothdruck hervorgehobenen Fest- und Feiertage, der Namen der Tage und hinlänglich Raum zu geschäftlichen oder sonstigen Notizen für jeden Tag; mit **Tabellen** zur Erhebung des Packet-Porto's, des Porto's und der Versicherungsgebühr für Briefe mit Werthangabe, der Versicherungsgebühr für Pakete mit Werthangabe versehen.

Preis per Stück **1 Mark.**

Vorrätig in **Karlsruhe** bei

- Ludwig Erhardt, Papierhandlung, Th. Ulrici, Buchhandlung,
- M. Vielesfeld, Hofbuchhandlung, C. Macklot, Buchhandlung,
- M. Seyfried, Papierhandlung, C. Creuzbauer, Buchhandlung.

Hunderttausende

Obligationen, Anlehenloose, Prioritäten etc. etc., welche schon vor Jahren gezogen worden, sind noch nicht eingelöst und entweder durch eingetretene **Verjährung** ganz **wertlos** geworden oder erleiden wenigstens erheblichen **Zinsverlust**.

Indem der Unterzeichnete auf Obiges ergebend aufmerksam macht, ladet er zugleich alle Inhaber von

in- und ausländischen Werthpapieren

zum Jahres-Abonnement, sowie zum einmaligen Nachschlagen ein. Garantie für das richtige Nachsehen wird geleistet. Einmaliges Nachsehen 25 Pf. Abonnement für das ganze Jahr 50 Pf. per Stück. Mehrere Nummern verhältnismäßig billiger.

Einlösung von Coupons.

F. W. Melchior,

Langestraße 215, Eingang Karlsstraße.

*2.2.

Gesangverein Concordia.

2.2. Samstag den 27. d. M., Abends 8 Uhr,

Generalversammlung.

Tagesordnung:

1. Erstattung des Rechenschaftsberichtes.
 2. Berathung über Abänderung des §. 8 der Verordnungen.
 3. Neuwahl des Ausschusses.
- Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

Gummi-Galloschen

— mit Pelzbesatz für Damen —

und

Gummi-Sohlen

empfiehlt

August Fudickar,

Herrenstraße 18.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Beehre mich, verehrlichem Publikum zur gefälligen Kenntniß zu bringen, daß ich unterm Heutigen dahier

Spitalstraße Nr. 33

ein öffentliches Geschäfts-Büreau, verbunden mit Commission, Spedition und Arbeitsnachweis, eröffnet habe und empfehle mich in Anfertigung aller Arten Verträge, Gesuche, Klagen, Bittschriften, Betreibung von Forderungen auf gütlichem und gerichtlichem Wege, Beschaffung von Kapitalien jeder Größe, An- und Verkäufen von Häusern, Gütern und Liegenschaften, Wohnungsvermittlung, Stellenvermittlung, Vermittelung von Pachtverhältnissen aller Art, Abhaltung von Versteigerungen zc.

Indem ich um geneigten Zuspruch ergebenst bitte, zeichne, die billigsten Preise und Provisionen zusichernd,

mit vorzüglicher Hochachtung

Karl Schweizer.

Café Tannhäuser.

Anstich von Münchner Lagerbier

2.1. aus der Brauerei Gabriel Sedlmayr,

per $\frac{1}{4}$ Liter 10 Pf., per $\frac{1}{2}$ Liter 18 Pf.,

bei Abnahme von ganzen Fässern per Liter 30 Pf.,

empfiehlt

C. Bez.

Café-Restaurant zum Palmengarten

empfiehlt:

frisch eingetroffene englische Auster, per Duzend 2 Mark, ausgezeichnete Münchener Biere von Georg Pschorr und Gabriel Sedlmayr zum Spaten:

Lagerbier $\frac{1}{4}$ Liter 10 Pf., Bockbier $\frac{1}{4}$ Liter 15 Pf.

Achtungsvoll

F. Wilh. Föhrenbach.

2.1.



Kunst- und Handels-Gärtnerei, Blumenbinde-Geschäft Christian Wilser.



Gärtnerei: Mühlburger Straße 9. — Verkaufsort: Karlsstraße 19.

Anfertigung aller Arten
Bündereien von lebenden
Blumen.

Gall- & Gratulationsbouquets
in jeder gewünschten Größe.

Elegante
Braut- und Hochzeitsbouquets
von den ausgesuchtesten Blumen,
in Blonden- und Atlas-Manschetten.

Gallcoiffüren & Kopfsputz
für Bräute,
geschmackvoll gewunden.

Blumenkörbe & Tafelaufsätze,
Cotillon-Bouquets etc.



Lager aller Arten Blumen-
gewinde von künstlich getrock-
neten Blumen, für Freuden-
und Trauerfälle.

Gall- und Vasenbouquets,
sehr schön und haltbar.

Gräser-Bouquets,
feinste Salonzierde.

Für Trauerfälle:
Kränze, Kreuze und Bouquets,
weiß, weiß mit blau und bunt.
Sarg- und Wauguirlanden,
Zimmertellen- & Perlkränze etc.

Preise billigst.

64.

Frankfurter Pferdemarkt

31. am 23., 24. und 25. April 1877.

Verloofung am 25. April, laut ausgegebenem Prospekte von 61 der schönsten
Reit- und Wagenpferde, 10 vollständigen vier-, zwei- und einspännigen Equipagen
nebst completem Geschirren, sowie sonstigen Reit- und Fahrrequisiten etc.
Loose zu beziehen à 3 Mark durch das

Secretariat des landwirthschaftl. Vereins, Frankfurt a. M.

Arbeiterbildungsverein (unteres Lokal).

Heute Samstag den 27. d. Abends großes Concert, ausgeführt vom
Karlsruher Quintett unter Mitwirkung des Violonisten Herrn Schneider aus
Mannheim, wozu ich verehrliche Mitglieder und Freunde des Vereins höflichst
einlade. Achtungsvoll

Anfang 8 Uhr.

E. Mauchert.

Fremde

Übernachteten hier vom 25. auf den 26. Januar.
Darmstädter Hof. Schenker, Kaufm. v. Oden.
Sprenger, Kfm. v. Geln.

Deutscher Hof. Herbold, Kaufm. v. Würzburg.
Steingut, Kfm. v. Geln. Bragler, Insp. v. München.

Englischer Hof. Mayerfeld, Kaufm. von Frank-
furt. Wertheimer, Kfm. v. Bretten. Stadler, Kfm. v.
Berlin. Müller, Kfm. v. Göttingen. Jung, Stud. v.
Freiburg. Wiesner m. Frau a. England.

Erbprinzen. Wahnwitz, Kaufm. von Straßburg.
Pflüger, Kfm. v. Barmen. Ötger, Kfm. v. Dresden.

Schlagstein, Kaufm. v. Geln. v. Harsdorf a. Preußen.
Duval m. Frau v. Lyon. Huber m. Bruder v. Weimar.

Geist. Oppenheimer, Kaufm. v. Heilbronn. Kranz,
Kaufm. von Neustadt. Jäger, Fabr. v. Oberhausen.

Goldener Adler. Bloch, Kaufm. von Freiburg.
Stecher, Kaufm. v. Frankfurt. Widemann, Kaufm. von
Neustadt. Serauer, Kfm. v. Emmendingen. Leclair,
Kaufm. v. Stuttgart. Schullheiß, Reisender v. Lörrach.

Gebr. Thinger v. Singen.
Goldenes Lam. Gottlieb, Kfm. m. Familie v.
Berlin. Schaudt, Kfm. v. Waldohut.

Goldener Ochsen. Simon, Kaufm. v. Wodmann.
Gastelbach, Kfm. v. Olfen.

Grüner Hof. Kell, Kfm. v. Gmüngen. Wöl-
ferdorf, Kfm. v. Nürnberg. Haller, Kfm. v. Stutt-
gart. Hantsch, Kfm. v. Berlin. Neumann, Kfm. v.
Serau. Gurlitz, Kfm. v. Basel. Weder, Kfm. v.
Mannheim. Heiligenthal, Kfm. v. Hamburg. Albricker,
Kfm. v. Stühlingen. Dettner, Kfm. v. Dresden. Lag,
Kfm. v. Ottenheim. Maier, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Große. Somersfeld, Kaufm. von Plauen.
Koppel, Kfm. v. Braunschweig. Wesel, Boch u. Klein-
bert, Kfm. v. Stuttgart. Denzel, Kaufm. v. München.

Höllner u. Bacher, Kaufm. von Berlin. Hoff, Oppen-
heimer, Bankwisch, Alt, Simon, Zwinger, Kippers
u. Kuls, Kfm. v. Frankfurt. Ohlschweizer, Kaufm. von
Langenburg. Pleun, Kaufm. v. Antwerpen. Grone,
Kaufm. v. Mainz. Schütz, Kaufm. v. Schmalkalden.
Egger, Kfm. v. Leipzig. Gerd, Kaufm. v. Würten.
Hösten, Kfm. v. Kaiserslautern. Herst, Kfm. v. Hanau.

Hotel Stoffleth. Stellmann, Kfm. v. Ludwigs-
burg. Ed, Gerichtsenotar v. Einsheim. Werner, Kfm.
v. Mannheim. Wader, Postbeamter v. Achern. Loh-
mann, Kfm. v. Geln. Reiser, Kaufm. v. Heilbronn.
Neumann, Kfm. v. Frankfurt. Scherer, Privat. von
Straßburg.

Hotel Tannhäuser. Damon, Kfm. v. Freiburg.
Stilli, Kfm. v. Frankfurt. Schick, Rent. v. Mainz.

König von Preußen. Wetness, Stud. a. Belgien.
Ketti, Werkmstr. v. Frankenthal. Schader, Kaufm. von
Gmünd.

Prinz Max. Stid, Red. Klein u. Hirsch, Kfm. v.
Frankfurt. Jaf, Kfm. v. Gonnweiler. Burger, Kfm. v.
Ginsfelden. Metzger m. Frau v. Basel. Göp, Kfm. v.
Darmstadt. Dulle u. Maier, Kfm. v. Mannheim. Werd,
m. Frau v. Baden. Sturm, Kfm. v. Grlingen. Bloch,
Kfm. v. Freiburg. Manz, Kfm. v. Bruchsal. Reinhardt,
Kfm. v. Würzburg.

Prinz Wilhelm. Gais, Kaufm. von Steinbach.
Wolf, Kfm. v. Gobleuz. Gapholl, Kaufm. von Halle.
Fraulein Klind v. Stuttgart. Frau Dr. Schulenburg v.
Wien. Koch, Kfm. v. München. Hoffmann v. Frankent-
thal. Müller, Kfm. v. Rom. Wieland, Kfm. v. Ulm.
Bogemann, Maler v. Berlin.

Rappen. Schumann, Fabr. v. Grlingen. Karsch
a. Wahren.

Reichs-Adler. Maier, Kfm. v. Darmstadt. Krung,
Brauer v. Waldsee.

Nothes Haus. Sanfte, Techniker von Würzburg.
Levi, Rent. v. Leipzig. Mannheimer, Kfm. v. Freiburg.
Lindner, Kfm. v. Stuttgart. Strauß, Kfm. v. Lörrach.
Gärtner, Kfm. v. Mainz. König, Kaufm. v. Kaisers-
lautern.

Schwarzwälder Hof. Fr. Haid v. Stuttgart.
Silberner Anker. Gittel, Kaufm. v. Straßburg.
Kunze, Kfm. v. Gppingen.

Sonne. Rugert, Kfm. v. Stuttgart.

Gottesdienst. — 28. Januar 1877.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Mil-
itär-Oberpfarrer Schmidt.

10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Längin.

10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Brückner.

10 Uhr Schloßkirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmer-
mann.

4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Schweid-
hardt.

Christenlehre für Knaben und Mädchen.

12 Uhr Stadtkirche für Knaben: Hr. Stadtpfarrer
Brückner.

12 Uhr Kleine Kirche für Mädchen: Hr. Stadt-
pfarrer Längin.

Diakonissenhauskirche, Born. 10 Uhr: Hr. Pfarrer
Walter.

Abends 7 Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr Seminariengottesdienst: Hr. Stadtpfarrer
Benz.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Beuchert.

2 1/2 Uhr Christenlehre.

3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberimpfeler.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des
Lyceums, Nachm. 14 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener
Etage, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang
Birkel), Born. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Pre-
diger Pucklisch.

English Divine Service in the Aula of the
old Lyceum: at 10 o'clock a. m. Rev. D. Hechler.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.